



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.04.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11928 –

Frage Nummer 10 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter Rene Dierkes (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Brandanschläge wurden in den letzten zehn Jahren auf Partei- und Wahlkreisbüros verübt, welche Parteien (bei Wahlkreisbüros Zugehörigkeit des Abgeordneten) waren wie oft betroffen und welchem Täterspektrum sind die Täter jeweils zuzuordnen?
--	---

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Nach Auswertung des Landeskriminalamts (BLKA) im Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) wurden drei Delikte im Sinne der Fragestellung erfasst. Alle drei Delikte sind dem Phänomenbereich der PMK-links zugeordnet. Davon richteten sich zwei Delikte gegen die AfD und ein Delikt gegen die CSU. Die Auswertung erfolgte für den Zeitraum 2019–2025. Grund der Eingrenzung ist, dass zum 01.01.2019 der Angriffszielkatalog bundesweit einheitlich eingeführt wurde. Für den Vorzeitraum ist eine automatisierte Recherche im KPMD-PMK nicht möglich. Zudem wird darauf hingewiesen, dass gemäß bundesweit einheitlicher Richtlinien im KPMD-PMK kein Spektrum erfasst wird, sondern die Tatmotivation zum Tatzeitpunkt gespeichert wird. Für eine Beantwortung müsste insofern eine umfangreiche manuelle (Einzel-)Auswertung von Akten und Datenbeständen bei den Präsidien der Bayerischen Landespolizei und dem BLKA erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen. Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann daher eine Auswertung von Einzelakten u. ä. nicht erfolgen.